



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Frithjof Kühn
Kreishaus

20.11.2012

53721 Siegburg

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
FDP-Kreistagsfraktion

Anfrage gem. § 12 GeschO

Gülle-Verbringung in Bornheim-Sechtem an der K 33

Sehr geehrter Herr Landrat,

die CDU-Kreistagsfraktion bittet um Beantwortung der mit folgendem Sachverhalt verbundenen Fragen:

- Auf dem Acker, gelegen an der K 33, in Fahrtrichtung Sechtem von Merten kommend rechts, hinter der Abzweigung nach Kardorf, wurde am Montag, dem 29. Oktober 2012, mit großem Gerät Gülle aus den Niederlanden verbracht (ausweislich durch die Kennzeichen an den Geräten).
- Dabei war ein Tankwagen am Straßenrand geparkt; ein zweites Fahrzeug, das die Gülle aus dem geparkten Fahrzeug aufnahm, verbrachte die Gülle auf das abgeerntete Maisfeld!

Fragen:

- Warum erfolgt dieser Gülle – Tourismus in Europa über die Landesgrenzen hinweg?
- Wenn der damit verbundene Aufwand betrieben wird, vermute ich dahinter wirtschaftliche Interessen, die aus meiner Sicht nicht förderungswürdig sind.
- Wie wirkt sich diese Gülle in diesem Gebiet auf Natur- und Wasserschutz aus?
- Wie wirkt sich der vermutete hohe Stickstoffgehalt dieser Gülle auf Natur- und Wasserschutz aus?
- Wie beurteilen Sie die von der Gülle ausgehende Infektionsgefahr für die Menschen? Der Keim Staphylococcus aureus (MRSA) ist als schwer behandelbarer Krankenhauskeim gefürchtet, da er gegen Antibiotika resistent ist. Niederländische Forscher fanden resistenten Keim auch gehäuft in der

Nasenschleimhaut von Menschen, die keinen unmittelbaren engen Kontakt mit Tieren haben, aber in der Nähe von Mastbetrieben leben – er wird durch die Luft übertragen! Die dadurch übertragene MRSA-Variante macht in den Niederlanden bereits 40 % aller MRSA – Infektionen aus!!

Welche Möglichkeit sehen Sie, dieses Treiben so bald wie möglich zu unterbinden?

Mit freundlichem Gruß
gez. Hildegard Helmes

f.d.R.

Elke Billen